

**FUSSBALL**

**Topspiel: GC - Basel**

Noch ist der März nicht zu Ende und doch könnte in der Finalrunde im Kampf um den Meistertitel bereits am 6. Spieltag eine Vorentscheidung fallen. Die drittklassierten Grasshoppers empfangen am Sonntag den Leader Basel. Sollten die Zürcher die Partie nicht gewinnen, werden sie den FCB in den verbleibenden acht Spielen kaum mehr einholen können. Ihr Rückstand betrüge dann zehn, im Falle einer Niederlage sogar zwölf Verlustpunkte. Im Schatten des Finalrunden-Duells der beiden «Grossen» interessiert vorab die Partie St. Gallen - Lugano. Die Tessiner haben sich nach schwachem Start gefangen, zuletzt dreimal in Serie gesiegt und sich auf den 2. Platz vorgeschoben.

**NLA-Finalrunde**

6. Runde, Samstag, 16.45 Uhr: St. Gallen - Lugano (SR Nobs). - Sonntag, 14.30 Uhr: Sion - Servette (SR Schmid). Young Boys - Zürich (SR Rutz). - Sonntag 16.15 Uhr: Grasshoppers - Basel (SR Busacca)

1. Basel	4	12:2	34	(22)
2. Lugano	5	9:8	28	(19)
3. Grasshoppers	5	11:5	27	(19)
4. Servette	5	7:10	24	(17)
5. St. Gallen	4	6:5	23	(18)
6. Young Boys	5	9:6	23	(16)
7. Zürich	5	3:7	21	(15)
8. Sion	5	2:16	17	(17)

\* - In Klammern halbierte Punkte aus der Qualifikation

**Auf-/Abstiegsrunde**

6. Runde, Samstag, 17.30 Uhr: Aarau - Thun (SR Etter). - 19.30 Uhr: Neuchâtel Xamax - Winterthur (Circhetta). - Sonntag, 14.30 Uhr: Delémont - Luzern (Rogalla), Lausanne - Wil (Schoch).

1. Thun	5	9:8	10
2. Neuchâtel Xamax	5	10:4	9
3. Delémont	5	6:3	8
4. Wil	5	6:4	8
5. Aarau	5	9:8	8
6. Lausanne	5	7:9	7
7. Winterthur	5	4:10	2
8. Luzern	5	7:12	1

**2. Liga Interregional Gruppe 6**

USV Eschen-Mauren - Herisau Sa 15.00

1. FC Frauenfeld	11	25:9	25
2. FC St. Margrethen	11	27:9	23
3. USV Eschen-Mauren	11	22:9	23
4. FC Landquart-Herr.	11	14:13	19
5. FC Winterthur 2	11	22:15	18
6. FC Wittenbach	11	20:21	15
7. SC Brühl	11	14:24	15
8. FC Widnau	11	20:21	14
9. FC Herisau	11	9:9	13
10. FC Bazenheid	11	15:25	12
11. FC Rüti	11	10:22	5
12. FC Wetzikon	11	9:30	5

**U17**

Team Liechtenstein - St. Gallen (Sportplatz Rheinwiese Schaan) So 14.00

1. GC Zürich	15	25:18	35
2. Servette FC	15	44:18	29
3. FC Basel	15	43:32	28
4. FC St. Gallen	15	25:28	25
5. BSC Young Boys	15	37:26	23
6. FC Zürich	15	26:22	21
7. Lausanne-Sports	15	30:29	21
8. FC Luzern	15	14:20	19
9. FC Winterthur	15	18:29	19
10. FC Sion	15	26:30	18
11. FC Lugano	14	17:18	16
12. FC Aarau	14	19:25	14
13. Team Liechtenstein	15	15:28	10
14. Neuchâtel Xamax	15	20:36	7

**U15 Gruppe 2**

Team Liechtenstein - St. Gallen (Sportplatz Blumenau Triesen) So 14.00

1. GC Zürich	14	83:22	39
2. FC Luzern	15	53:16	39
3. FC Winterthur	15	46:25	30
4. SC Kriens	15	25:12	26
5. FC Zürich	14	40:25	25
6. FC Lugano	14	31:21	24
7. FC Aarau	14	29:22	23
8. FC St. Gallen	15	31:36	20
9. FC Wil 1900	15	18:35	15
10. FC Baden	15	22:38	14
11. FC Schaffhausen	15	21:61	12
12. Team Liechtenstein	15	9:27	10
13. AC Bellinzona	15	12:43	7
14. FC Solothurn	15	21:58	6

**Testspiele**

Liechtenstein U13 - Wil U13 (Sportpark Eschen-Mauren)	Sa 14.30
Schaan I (3. Liga) - Appenzell Triesenberg I (3. Liga) - Gams	Sa 15.00
Schaan/Vaduz (B-Junoren) - Gollis	Di 20.00
Gollis	So 13.00

# Geht's auswärts leichter?

**NLB-Abstiegsrunde: Morgen (14.30 Uhr) gastiert der FC Vaduz als Tabellenletzter beim SC Kriens**

Immerhin haben die Vaduzer in den letzten drei Spielen nur je einen Gegentreffer hinnehmen müssen, das ist ein Fortschritt. Aber das reicht nicht, vor allem wenn man in zwei Heimspielen nur ein Tor erzielt und nur einen Punkt holt. Vielleicht klappt's auswärts, wo der Druck etwas kleiner ist. Und schauen wir mal, ob eine Woche Arbeit mit dem neuen Trainer Hörmann etwas bewirken kann. Beim Debüt war ausser dem guten Willen noch nichts Neues zu erkennen, der gewünschte Kick blieb da noch aus.

**Rainer Ospelt**

Hörmann hatte für Mittwoch kurzfristig ein Trainingsspiel gegen den FC Triesen organisiert (6:0), um weitere Erkenntnisse zu gewinnen und unter anderem die Viererkette auszuprobieren.

Am Donnerstag hatte er «eine gute Besprechung» mit der Mannschaft, es folgten gestern Freitag zwei und heute Samstag nochmals eine Trainingseinheit. «Wir müssen uns von Tag zu Tag weiterentwickeln.» Für die Startformation in Kriens wird er sich erst morgen entscheiden.

**Gewisse Prinzipien**

Hörmann will, dass die Mannschaft gewisse Prinzipien umsetzt und er hat ja bereits nach dem Bellinzona-Spiel festgestellt, dass die Hebel im spielerischen Bereich anzusetzen sind: «Wir müssen viel schneller, direkter spielen und wir müssen mehr in Bewegung



Auf Kriens-Goalgetter Melina (im Bild eingeklemmt zwischen den FC'ern Müller und Niederhäuser) muss die Vaduzer Hintermannschaft ein besonderes Augenmerk legen.

Die Innerschweizer stehen stellvertretend für die Tendenz der vielen Auswärtssiege in dieser Abstiegsrunde, bei der es in den bisherigen zwanzig Spielen gerade mal fünf Heimsiege gab. Sie verloren zuhause gegen Concordia und Yverdon jeweils 1:2, gewannen aber dreimal auswärts (0:4 in Carouge, 0:3 in Locarno und 0:1 in

Baden). Und wesentlich beteiligt an diesen Erfolgen war erwartungsgemäss der 27-jährige Melina, der in dieser Saison schon neunzehn Mal traf (dahinter folgt Merenda mit 17 Toren) und wohl ein weiteres Mal Torschützenkönig in dieser Liga wird. Melina war übrigens schon beim Startspiel gegen Vaduz (2:1) zweifacher Torschütze, zuhause verlor der FCV durch zwei Tore in den letzten sieben Minuten unnötig 0:2.

**Kompakt und aggressiv**

In der Winterpause verliessen der Stürmer Greco (zu Luzern) und die Abwehrspieler Keller und Albrecht (zum FC Zürich) den Verein, als neuer Trainer kam Schönenberger vom FC Winterthur. Für den Exvaduzer Stütz, der letzte Saison mit Carouge die Abstiegsrunde bestritt und somit das Nervenspiel kennt, zählen die Aggressivität und die Geschlossenheit zu den Stärken von Kriens, die sie bislang in den Auswärtspartien besser umsetzen konnten. «Jetzt wollen wir aber den ersten Heimsieg realisieren.» Am kommenden Wochenende folgt dann ein weiteres Heimspiel gegen Bellinzona.

**NLB-Abstiegsrunde**

6. Runde, Samstag, 17.30 Uhr: Bellinzona - Baden (SR Rutschli), Etoile Carouge - Locarno (Bermold). - Sonntag, 14.30 Uhr: Concordia Basel - Yverdon (Robert), Kriens - Vaduz (Meyer).

1. Yverdon	5	17:6	33	(18)
2. Kriens	5	10:4	24	(15)
3. Bellinzona	5	6:5	21	(13)
4. Locarno	5	8:8	19	(12)
5. Baden	5	7:9	18	(12)
6. Etoile Carouge	5	2:12	17	(16)
7. Concordia Basel	5	7:7	17	(10)
8. Vaduz	5	6:12	15	(11)

\* - In Klammern halbierte Punkte aus der Qualifikation

## USV: Geduldspiel ist heute angesagt

**2. Liga interregional: Der USV Eschen-Mauren empfängt heute den FC Herisau**

Wenn wir einen Blick auf die Tabellen-situation werfen, so erscheint die heutige Partie zwischen dem USV Eschen-Mauren und dem FC Herisau von vorneherein klar zu sein. Herisau liegt mit 13 Punkten knapp vor der Abstiegszone, während die Liechtensteiner Unterländer im Spitzenfeld munter mitmischen.

Allerdings heisst es gegen diesen Gegner besonders Acht zu geben, denn die USV-Elf tat sich gegen Herisau bereits in der vergangenen Saison recht schwer. Der USV spielte einmal 0:0

(Vorrunde) und in der Rückrunde gab es einen 3:2-Heimsieg für den USV. Ausserdem fehlen heute Nachmittag beim USV dessen Goalgetter Atav (1 Suspension) und Liberó Alton (verletzt). Dafür rücken mit Karatay und Ofentausek zwei starke Stammspieler ins Kader nach.

Was erwartet USV-Trainer René Pauritsch vom heutigen Spiel? «Es wird ein Geduldspiel werden. Wie man am Torverhältnis beider Mannschaften erkennen kann, stehen beide Teams in der Defensive sehr gut. Darum wird es schwer sein, das richtige Mass an Of-

fensive zu finden, um auf den Gegner genug Druck ausüben zu können, ohne selbst nach hinten offen zu sein. Ausserdem bin ich mir sicher, dass der derzeitige Tabellenplatz von Herisau nicht die wahre Leistungsstärke des Teams widerspiegelt.» Die USV-Mannschaft möchte dieses Spiel unbedingt gewinnen, um am Tabellenführer Frauenfeld dranzubleiben. Dies setzt - so Trainer Pauritsch - ein hohes Mass an persönlichem Einsatz und den klaren Siegeswillen eines jeden voraus. Anstoss: Sportpark Eschen-Mauren, Samstag, 15.00 Uhr.

## Schon wieder: Real trifft auf Bayern

**Fussball: Auslosung Champions League und UEFA-Cup**

Real Madrid - Bayern München, das Duell der beiden letzten Champions-League-Sieger, ist die Spitzenpartie, welche die Auslosung für die Viertelfinals der Königsklasse ergab.

Einen schweren Gegner bekam auch der andere Bundesligist, Bayer Leverkusen, zugelost. Die Deutschen treffen

auf den vierfachen Meistercup-Sieger Liverpool mit dem Schweizer Internationalen Stéphane Henchoz. Die Bayer-Verantwortlichen hätten lieber gegen Panathinaikos Athen gespielt, doch die Griechen duellieren sich nun mit dem FC Barcelona, während La Coruña gegen Englands Champion Manchester United antritt.

Nach dem italienischen Wehklagen in der Champions League ist im UEFA-Cup nun sogar ein Malländer Final möglich. Inter empfängt in den Halbfinals den holländischen Vertreter Feyenoord Rotterdam, der im Viertelfinal den PSV Eindhoven ausgeschaltet hat; Milan hat zuerst in Dortmund gegen die Borussia anzutreten.

**Europacup-Auslosung**

**Champions League**

**Viertelfinals:**  
Panathinaikos Athen - Barcelona  
Bayern München - Real Madrid  
La Coruña - Manchester United  
Liverpool - Bayer Leverkusen  
**Hinspiele:** 2./3. April; **Rückspiele:** am 9./10. April

**Halbfinals:**  
Panathinaikos Athen/FC Barcelona - Bayern München/Real Madrid  
La Coruña/Manchester United - Liverpool/Bayer Leverkusen  
**Hinspiele:** 23./24. April; **Rückspiele:** 30. April/1. Mai

**Final am 15. Mai in Glasgow (Scho)**

**UEFA-Cup**

**Halbfinals:**  
Inter Mailand - Feyenoord Rotterdam  
Borussia Dortmund - Milan  
**Hinspiele:** 4. April; **Rückspiele:** 11. April

**Final am 8. Mai in Rotterdam (Ho)**

### AKTION OSTERHASE 2002



**HERMANN**  
RADSPORT-ZENTER HERMANN  
FELDKIRCHER STR. 74  
FL-9494 SCHAAN  
TELEFON: +423/232 31 44  
Di.-Fr.: 14-18.30 Uhr  
Sa.: 9-12 Uhr, 13.30-16 Uhr  
Montag geschlossen

- Kindervelos
- City Bikes
- Mountain-Bikes
- Radsportbekleidung
- Rennvelos

**Familienrabatt**  
**Osterrabatt**  
**Showroom**  
**permanente Ausstellung**

Velobörse mit Auslaufmodellen

Drückend überlegen, wenn Sie Leistung und Preis vergleichen